

Bekanntmachung

Es findet eine Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport am Mittwoch, 15.10.2025 um 19:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses (barrierefrei), Rathausplatz 3-5, 22880 Wedel statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 1.1 Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen
- 1.2 Aktuelle Fragen der Einwohner*innen
- 2 Anhörung der Beiräte
- 3 Bericht aus den Schulen
- 4 Theaterschiff Batavia
Zuschuss für den Theaterbetrieb
- 5 Öffentliche Mitteilungen und Anfragen
- 5.1 Bericht der Verwaltung
- 5.1.1 Haushaltskonsolidierung
- 5.2 Öffentliche Anfragen

Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil

- 6 Allgemeine Finanzierungsvereinbarung Kita-Träger
- 7 Nichtöffentliche Mitteilungen und Anfragen
- 7.1 Bericht der Verwaltung
- 7.2 Nichtöffentliche Anfragen

Öffentlicher Teil

- 8 Unterrichtung der Öffentlichkeit

gez. Heidemargret Garling
Vorsitz

F. d. R.:
Claudia Prehm

**Änderungsantrag für den Bildung-, Kultur- und Sportausschuss am 15. Oktober
2025 zum TOP Ö4 / Theaterschiff Batavia Zuschuss für den Theaterbetrieb**

Der Rat beschließt, dem Theaterbetrieb der Batavia einen Zuschuss in Höhe von 16.000€ zu gewähren und hierfür eine Leistungsvereinbarung abzuschließen.

In die Leistungsvereinbarung sind nachfolgende Eckdaten mit aufzunehmen:

- mind. 40 Kindertheatervorstellungen pro Jahr
- Die Leistungsvereinbarung hat eine Laufzeit von 2 Jahren.

*Für die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Verena Heyer*

Anfragen Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN für den Bildung-, Kultur- und Sportausschuss

1. → Auf welcher Grundlage kam es zu dieser Entscheidung?
→ Wird angestrebt die Kurse wieder für alle Kinder aus dem OGT zu öffnen im 2. Halbjahr?
→ Die Eltern, die bereits die Betreuungszeiten ausgeweitet haben, um ein Kursangebot für ihre Kinder in Anspruch zu nehmen, haben die Eltern zum Halbjahr ein Sonderkündigungsrecht, wenn das Kursangebot für alle Kinder im OGT geöffnet wird?

Erklärung:

Die neue Struktur des offenen Ganztags an der Moorwegschule hat zur Folge, dass Schüler:innen der 3. und 4. Klassenstufe nicht mehr alle an dem Kursangebot teilnehmen können. Durch die Rhythmisierung der Kurse (frühe Zeiten für 1.–2. Klasse und späte Zeiten für 3.–4. Klasse) ist es Kindern, die einen Platz in der Nachmittagsbetreuung bis 15:15 Uhr gebucht haben, nicht mehr erlaubt, das späte Kursangebot wahrzunehmen. Die Kursangebote sind zum Teil nicht voll belegt oder drohen, ganz abgesagt zu werden durch die schlechte Auslastung.

-
2. → Wann sollen die Haushaltsanmeldungen der KiTa Träger besprochen und empfohlen werden?
→ Welche Beträge werden für die KiTa's im Haushaltsentwurf veranschlagt?
→ Welche Beträge werden im Investitionshaushaltsentwurf veranschlagt?
→ Wird es für die Träger die Möglichkeit geben Ihre Anmeldungen zu erläutern und für die Politik nachfragen zu stellen?

Erklärung:

Der Haushalt soll wie angekündigt in der 45. KW veröffentlicht werden. In der 48. KW ist die nächste Sitzung des BKS, die letzte im Jahr 2025. Um die Anmeldungen mit den Trägern und Vertretern der Einrichtungen zu besprechen, gab es das sogenannte Kita-Kuratorium, was in diesem Jahr leider nicht stattgefunden hat. Ein Austausch zu den Anmeldungen hat bisher nicht stattgefunden.

Für die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Verena Heyer

<u>öffentlich</u>	
Verantwortlich: Fachdienst Bildung, Kultur und Sport	BESCHLUSSVORLAGE

Geschäftszeichen 1-40	Datum 18.08.2025	BV/2025/060
--------------------------	---------------------	--------------------

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termine
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	Vorberatung	15.10.2025
Rat der Stadt Wedel	Entscheidung	13.11.2025

Theaterschiff Batavia Zuschuss für den Theaterbetrieb

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt,
dem Theaterbetrieb der Batavia einen Zuschuss zu gewähren in Abhängigkeit der Anzahl der Theaterveranstaltungen. Für den jeweils beschlossenen Zuschuss (Variante 1,2, oder 3) wird eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen.

- Variante 1) Zuschuss in Höhe von 25.000 EUR bei der Durchführung von min. 70 Vorstellungen
- Variante 2) Zuschuss in Höhe von 21.000 EUR bei der Durchführung von min. 60 Vorstellungen
- Variante 3) Zuschuss in Höhe von 16.000 EUR bei der Durchführung von min. 45 Vorstellungen

Ziele

1. Strategischer Beitrag des Beschlusses (Bezug auf Produkt / Handlungsfeld / Oberziele)

Die Stadt Wedel hat ein vielfältiges kulturelles Angebot.

2. Maßnahmen und Kennzahlen für die Zielerreichung des Beschlusses

Die Batavia erfüllt die Anzahl der Theaterveranstaltungen gemäß Beschluss und Leistungsvereinbarung.

Darstellung des Sachverhaltes

Herr Grabau (Betreiber des Theaterschiffes Batavia) hat im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport am 04.09.2024 in der Einwohnerfragestunde umfangreich über die kulturelle Arbeit des Theaterschiffes und die finanziellen Herausforderungen informiert. Die Kostensteigerungen und insbesondere die notwendige Totalsanierung des Schiffes seien durch den bestehenden Zuschuss der Stadt Wedel und die Unterstützung durch den Förderverein nicht zu decken und er wandte sich mit der Bitte um Erhöhung des Zuschusses von 12.000 € auf 25.000 € an den Ausschuss.

Die bisherige Leistungsvereinbarung vom 09.01.2008 sah vor, 10.000 € für das Kindertheater (40 Veranstaltungen pro Jahr) und 2.000 € für das Kulissenlager zu bezuschussen.

Am 29.09.2024 stellte Herr Grabau schriftlich den Antrag auf Erhöhung der Zuschusssumme auf 25.000 € und Erweiterung des Angebotes auf 80 Veranstaltungen und für den gesamten Theaterbetrieb. Die Kündigung der vorhandenen Leistungsvereinbarung wurde am 4.12.2024 beschlossen und die Verwaltung beauftragt eine neue Leistungsvereinbarung zu erstellen, die den Umfang der Leistung und des Zuschusses regelt.

Die Gespräche mit Herrn Grabau wurden von der Verwaltung zeitnah in 2025 aufgenommen. Herr Grabau hat in diesen Gesprächen, an denen auch Herr und Frau Schmitt teilgenommen haben, die schwierige Situation der Batavia umfänglich dargestellt. Viele Tätigkeitsbereiche, die bisher ehrenamtlich geleistet worden sind, wie z.B. die intensiven Proben für das Kindertheater müssen jetzt hauptamtlich umgesetzt werden, hinzu kommen deutlich gestiegene Energiekosten. Auch die Öffentlichkeitsarbeit ist nicht mehr so einfach umzusetzen wie früher und der Theaterbetrieb läuft defizitär. Trotzdem hält Herr Grabau mit seinem Team daran fest die Eintrittspreise weiterhin familienfreundlich anzubieten.

Die Verwaltung hat sich bei den Vorschlägen für den neuen Zuschuss an der Entwicklung des Verbraucherpreisindex orientiert.

Der bisherige Zuschuss für das Theater beträgt 10.000 € für 40 Vorstellungen, also 250 € pro Vorstellung. Unter Berücksichtigung der allgemeinen Preissteigerung (Verbraucherpreisindex von 2008: 86,9 auf 2024:119,3) haben sich die Kosten um ca. 37 % erhöht. Daraus ergibt sich ein angepasster Zuschuss von ca. 343 € pro Vorstellung, aufgerundet auf 350 € pro Vorstellung.

Daraus ergeben sich die im Beschlussvorschlag benannten Zuschusshöhen (gerundet) in Bezug zu der Anzahl der Vorstellungen.

Begründung der Verwaltungsempfehlung

Die Stadt empfiehlt die Berücksichtigung der Kostensteigerungen und die Erhöhung des Zuschusses auf Grundlage der Entwicklung des Preisindex für Variante 3 mit der Zuschusshöhe von 16.000 € für 45 Vorstellungen. Herr Grabau leistet mit seinem Team seit Jahrzehnten einen großen Beitrag für die Theaterlandschaft in Wedel und das Theaterschiff ist wichtiger Teil des kulturellen Lebens. Es fördert insbesondere das Kindertheater und leistet einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Bildung, der Kinder und bereichert auch Erwachsene mit vielfältigen kulturellen Angeboten. Die Anpassung des Zuschusses ist notwendig, um die gestiegenen Kosten zu decken und dieses kulturell bedeutende Angebot zu unterstützen.

Darstellung von Alternativen und deren Konsequenzen mit finanziellen Auswirkungen

Die Stadt kann von einem Zuschuss absehen mit der Folge, dass dann der Theaterbetrieb der Batavia aufgrund der fehlenden finanziellen Leistungsfähigkeit eingestellt wird.

Finanzielle Auswirkungen

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen:

☒ ja ☐ nein

Mittel sind im Haushalt bereits veranschlagt

☐ ja ☒ teilweise ☐ nein

Es liegt eine Ausweitung oder Neuaufnahme von freiwilligen Leistungen vor:

☒ ja ☐ nein

Die Maßnahme / Aufgabe ist

- ☐ vollständig gegenfinanziert (durch Dritte)
☐ teilweise gegenfinanziert (durch Dritte)
☐ nicht gegenfinanziert, städt. Mittel erforderlich

Aufgrund des Ratsbeschlusses vom 21.02.2019 zum Handlungsfeld 8 (Finanzielle Handlungsfähigkeit) sind folgende Kompensationen für die Leistungserweiterung vorgesehen:

(entfällt, da keine Leistungserweiterung)

Ergebnisplan						
Erträge / Aufwendungen	2025 alt	2025 neu	2026	2027	2028	2029 ff.
			in EURO			
*Anzugeben bei Erträge, ob Zuschüsse / Zuweisungen, Transfererträge, Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalkosten, Sozialtransferaufwand, Sachaufwand, Zuschüsse, Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen						
Erträge*						
Aufwendungen*			Bis 25.000	Bis 25.000	Bis 25.000	
Saldo (E-A)			Bis 25.000	Bis 25.000	Bis 25.000	

Investition	2025 alt	2025 neu	2026	2027	2028	2029 ff.
	in EURO					
Investive Einzahlungen						
Investive Auszahlungen						
Saldo (E-A)						

Anlage/n

Keine